



Niederschrift Nr. 2023-12

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am 23. November 2023

im Ratssaal des Rathauses in Sulzburg

(Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 19:50 Uhr)

TOP 63/2023 bis 63/2023

Vorsitzender:

BM Blens

Gemeinderäte:

Benz, Martin
Busch, Friedhelm
Zuberer, Claudia
Dr. Gehring, Klaus

Hakenjos, Hildegunde
Marquart, Gernot

Braunagel, Kurt

Sum, Hanni

Entschuldigt:

Bächler, Martin

Grether, Helmut

Hug, Andreas

Hilfinger, Jörg

Schriftführer:

Stv. Hauptamtsleiter Martin Klinger

Von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Uwe Birkhofer
Rechnungsamtsleiter Fabian Häckelmoser

Gäste:

-

Anzahl der Zuhörer:

1



I. Formalien

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom **15.11.2023** einberufen wurden und dass Beschlussfähigkeit vorliegt, weil mindestens 7 Mitglieder des Gemeinderates anwesend sind.

2. Urkundspersonen

Die Stadträte Claudia Zuberer und Kurt Braunagel wurden zu Urkundspersonen benannt.

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine.

II. Bürgerfragen

Keine.

III. Vorlagen und Anträge zur Beschlussfassung

Nr. 63 / 2023

TOP III / 1 Einbringung des ersten Entwurfs des Haushaltsplans 2024 mit Sonderrechnungen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Breitband -Beratungsvorlage-

Bürgermeister Blens stellt den Tagesordnungspunkt anhand Schaubilder vor. Es werden die Mittelanmeldungen im Gemeinderat besprochen und einzelne Positionen gekürzt. Insgesamt wolle man das kommende Jahr aufgrund der politischen und gesamtwirtschaftlichen schwierigen Lage eher vorsichtig angehen. Gemeinderätin Sum sagt, dass bei den investiven Maßnahmen noch angedacht war das Mitfahrbänkle mit 4.000 € reinzunehmen. Bürgermeister Blens dankt für die Anmerkung, der Posten wird noch reingenommen. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis. In der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung soll der Beschluss über den Haushaltsplan gefasst werden.

VI. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Blens teilt mit, dass er den Riesterstollen besichtigt hat. Dort habe man die Überlegung gehabt eine Anstauung vorzunehmen um den Stollen als Reservoir in trockenen Sommern nutzen zu können. Er zeigt ein Video aus dem Stollen. Man habe mit der Firma Hydrodata Gespräche geführt und eine Teilanstauung als Test durchgeführt. Man sieht im Video, dass es aus der Wand tropft, das sei früher nicht so gewesen. Gemeinderat Marquart bestätigt das.

Gemeinderat Braunagel fragt, wie hoch momentan angestaut sei. Bürgermeister Blens sagt, dass er meint, dass es 3 Meter sein müssten.

Gemeinderat Braunagel sagt, dass man das untersuchen sollte. 3 Meter Anstauung können ganz schön viele Kubikmeter sein. Er fragt, wann das Video gedreht wurde.



Bürgermeister Blens antwortet, dass das um 12 Uhr war.

Gemeinderat Braunagel sagt, dass es ihn nicht wundere, dass es da dann in einer kalten Höhle tropft. Aber man sollte das untersuchen.

3 Meter seien im Vergleich zu damals, da waren es 6 Meter, wenig. Das hatte damals keine Probleme produziert, er man müsse es halt wirklich messen.

VII. Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt, wie der Stand zum Sicherheitskonzept für die Bauernfasnet ist, man hatte in den Raum gestellt, dass möglicherweise eine Sicherheitsfirma engagiert werden muss und dies hohe Kosten verursacht.

Stv. Hauptamtsleiter Klinger sagt, dass man das Sicherheitskonzept nochmal intern geprüft hat und es einem Fachplaner für Veranstaltungssicherheit vorlegt. Ob eine Sicherheitsfirma dann von Nöten ist entscheidet sich dadurch.

Die Bürgerin sagt, dass in der Schwarzwaldhalle im hinteren Hallenteil vor der Küche ein extremer Geruch wahrnehmbar war.

Die Heizungen in den Umkleidekabinen seien zudem nicht angeschaltet bzw. funktionieren nicht.

Bürgermeister Blens dankt für die Info.

VIII. Anfragen und Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Hakenjos fragt, ob sich etwas beim Thema Touristeninfo bewegt hat. Das Landesbergbaumuseum hat ja geschlossen, daher habe man zu bestimmten Uhrzeiten und am Wochenende keine Touristeninfo mehr.

Bürgermeister Blens antwortet, dass das Rathaus unter der Woche als Touristeninfo geöffnet habe und man dort die Informationen einholen könne.

Gemeinderätin Hakenjos sagt, das Rathaus sei nachmittags aber geschlossen.

Bürgermeister Blens stimmt zu, teilweise sei es geschlossen und am Wochenende sowieso. Man sei noch nicht bei dem Thema weitergekommen, daher sei es gut, dass sie es anspricht. Er werde nochmal nachhaken.

Gemeinderätin Hakenjos sagt, dass so wie sie es verstehe die Touristeninfo eine Bedingung für den Luftkurortstatus ist.

Bürgermeister Blens antwortet, dass dafür aber schon die Öffnungszeiten im Rathaus ausreichen.

Gemeinderat Gehring fragt, was das Gespräch mit Herrn Rheinberger nachgeholt werde.

Bürgermeister Blens antwortet, dass dieses nächste nichtöffentliche Sitzung stattfindet.

Gemeinderat Busch sagt, dass er es gut fände, wenn man den Buntstift einbinden könnte.

Bürgermeister Blens antwortet, dass man das im Blick habe.

Gemeinderat Braunagel fragt, ob Vorschläge für Ehrungen für den Neujahrsempfang eingegangen sind.

Bürgermeister Blens antwortet, dass dem so sei. Es stünden übrigens auch noch die Ehrungen einiger Gemeinderäte an.



IX. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschriften der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.11.2023 wurde einstimmig mit einer Enthaltung und mit einer Änderung genehmigt: Stadtrat Dr. Gehring wünscht im Protokoll bei Tagesordnungspunkt III/ 2 „Forstbetrieb der Stadt Sulzburg [...]“ die Änderung, dass sein dort geäußertes Redebeitrag im Protokoll aufgeführt wird. Er habe dort Revierförster Herr Pflüger gefragt, was eine „zeitnahe“ Entnahme von borkenkäferbefallenen Bäumen bedeutet, denn seiner Beobachtung nach, schaffe man es nicht innerhalb einer Woche diese Bäume zu entfernen. Diese Frage sei wichtig gewesen, da er eine mögliche Problematik zum Thema Personalmangel bzw. Unternehmereinsatz ansprechen wollte.

Bürgermeister.: Dirk Blens

Für die Mitglieder: Claudia Zuberer

Kurz Braunagel

Schriftführer: Martin Klinger